

V-1-023: Holzverbrennung - Greenwashing und Selbstbetrug

Antragsteller*innen Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg)

Von Zeile 23 bis 28:

Nach den Plänen ~~des Senats und~~ der ~~Energiewirtschaft~~ Vattenfall Wärme Berlin AG sollen die in den Berliner Kraftwerken zu verbrennenden Holzmengen vervielfacht werden, womit die CO₂-Emissionen weiter in die Höhe steigen. Holz ist keine erneuerbare Energiequelle, wenn die großen Mengen an Bäumen nicht in kurzer Zeit nachwachsen können. Holzverbrennung sollte ~~entsprechend dem verfügbaren CO₂-Rest-Budget~~ sukzessive heruntergefahren und ~~gestoppt~~ beendet werden.

Wir fordern deshalb,

Begründung

Bei dem Antrag sollten wir auf die Pläne von Vattenfall fokussieren. Hier lässt sich die Diskussion exemplarisch gut darstellen und damit übertragbar machen

Unterstützer*innen

Barbara Wünsche (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg), Sandra Giglmaier (KV Berlin-Lichtenberg), Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Julia Schneider (KV Berlin-Pankow), Julian Schwarze (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)